

# Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 von Attac Karlsruhe

am **Mittwoch 12.04.2016** um **19.00 Uhr** im Saal des Tagestreff für Frauen (Taff) von SozPädAl e.V., Belfortstr. 10 Hinterhaus, 76133 Karlsruhe, Nähe Mühlburger Tor

Es waren ca. 30 Personen anwesend.

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellung

### 2. Thema „CETA und wie weiter?“:

*Am 15. Februar 2017 hat das Europaparlament in Straßburg über CETA abgestimmt – und das Abkommen mit einer Mehrheit von 408 zu 254 Stimmen durchgewunken. Jetzt folgt die Abstimmung in den nationalen Parlamenten.*

*Information und Diskussion zum Stand und zu den Perspektiven.*

3. Finanzbericht (Sigi Mutschler-Firl)

4. Bericht aus dem KoKreis (Sigi Mutschler-Firl)

5. Bestätigung des KoKreises

6. Berichte aus den AGs

7. Aktionsplanungen, Termine, Sonstiges

## Top 3 Finanzbericht:

Kontostand 1.04.2016	2049,83 €
Kontostand 31.03.2017	2912,74 €
Differenz:	<b>862,91 €</b>

Einnahmen aus Regionalmitteln	5573,- €
Rücküberweisung an Attac D	5500,- €
Differenz	73,- €

Weitere Einnahmen:	
Attac Kongress	500,- €
Auflösung altes Konto	2043,- €

**Summe Einnahmen: 2616,- €**

Ausgaben:	
Attac Kongress bisher (großer Teil steht noch aus)	90,- €
Verschiedene Veranstaltungen je ca. 100,- - 200,- €	1400,- €
z.B. Mobitag zur CETA-Demo	
G20 Veranstaltung 9.3.2017	
Fest der Völkerverständigung	
Veranstaltung zur Landtagswahl usw	
Fahrtkosten Herbstratschlag	64,- €
Kontoführung, Flyer, Webshop-Käufe	200,- €

**Summe Ausgaben: 1753,- €**

Differenz: 863,- € plus (s.o.)

Das Plus ist bedingt durch die Auflösung des alten Kontos. Bereinigt ist es ein **Minus von ca. 1180,- €**, die wir gut aus Rücklagen bezahlen konnten. Da noch größere Rechnungen ausstehen habe ich deutlich weniger als eigentlich vorgesehen nach Attac Frankfurt zurücküberwiesen.

Wir erhalten jährlich etwa 5500,- € aus den Mitgliedsbeiträgen, was unserer Mitgliederzahl von ca. 285 entspricht (ca. 20,- € pro Mitglied und Jahr, also ca. ein Drittel der Beiträge). Bisher haben wir meist max. 2000,- € im Jahr ausgegeben, voraussichtlich werden wir regelmäßig weiter rücküberweisen, damit wichtige bundesweite und regionale Attac Projekte finanziert werden können.

#### **TOP 4 Bericht aus dem KoKreis**

*(Attac Karlsruhe hat inzwischen 285 Mitglieder plus 370 Interessenten auf Listen)*

10 Treffen, 6 – 10 TeilnehmerInnen, gelegentlich Gäste, meist bei Albrecht Kappis

#### **Hauptthema auch 2016: Kampagne gegen TTIP, CETA, TiSA und Co.**

Vielfältige Aktivitäten dazu:

- 19.7.2016 Karlsruher Gemeinderat nimmt Barcelona Erklärung gegen CETA und TTIP an
- Samstag 27.8. und Sonntag 28.8. 2016 Beamerprojektion in der Fußgängerzone zur Mobilisierung auf TTIP / CETA-Proteste
- 10.09.2016 Warmup für Stuttgart mit dem Karlsruher Bündnis gegen Freihandelsabkommen auf dem Platz bei der Stephanskirche, viele Stände, Infos und Musik
- 17.9.2016 Dezentrale Kundgebungen und Demonstrationen in sieben deutschen Großstädten gegen den Freihandelswahn. Wir sind in Stuttgart dabei.
- 15.2.2016 CETA-Verabschiedung beim EU-Parlament in Straßburg mit Protesten
- 7.4.2017 Infoveranstaltung mit Thomas Fritz zu TISA in der Walhalla

#### **Sonstiges:**

- 1.5.2016 Maifest im Stadtgarten mit Stand
- 30.6.2016 „Wem nützt Pfefferspray?“ IBZ und Attac
- 9.7.2016 Attac Stand beim Fest der Völkerverständigung auf dem Stephansplatz
- 12.7.2016 „Fluchtziel Europa (2) Gesellschaftliche Ängste wahrnehmen, verstehen, bewältigen“ Stand und Teilnahme
- 14.1.2017 „Fluchtziel Europa (3) Wie wollen wir leben?“ Stand und Teilnahme
- 9.3.2017 „Global gerecht statt G20“ Infoveranstaltung mit Alexis Passadakis zur Mobilisierung auf Proteste gegen den G20 Finanzministertreffen in Baden-Baden am 17. und 18.3.2017
- 6.4.2017 Podium zum Thema „Deutschland und die Atomwaffen“, mit Politikern, gemeinsam mit DfGVK, Pax Christi, kirchlichen Gruppen u.a.

#### **Attac-intern:**

- August 2016 Attac-Sommerakademie Düsseldorf
- 28. -30.10.2016 Attac-Herbstratschlag in Frankfurt
- 28.01.2017 Teilnahme am Attac-Regionalgruppentreffen der Region Süd-West in Tübingen

**Planung 2017 - 2018:**

- Weiterarbeit in der TTIP-CETA-Kampagne
- Thema Fluchtursachen
- Steueroasen, Finanztransaktionssteuer
- Proteste gegen G20

**TOP 5: Bestätigung des KoKreis**

Dem KoKreis gehören sowohl Vertreter\*innen der AGs als auch „Funktionsinhaber\*innen“ an. Die AGs entsenden ihre Vertreter\*innen selbständig, derzeit sind das

- AG Kinderarmut und Verteilungsgerechtigkeit: Georg Rammer
- AG Neoliberale Politik und Gemeinwohl: Ekkehard Korthaus
- AG Hintergründe: Albrecht Kappis, Tomas Martin
- AG Frieden durch Abrüstung: Ullrich Lochmann
- AG Energiewirtschaft Global (EWG): Siegfried „Carlo“ Schmidt

Funktionen:

- Ansprechpartner nach außen: Siegfried „Carlo“ Schmidt und Ullrich Lochmann
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Elke Neu
- Mailinglisten: Elke Neu
- Finanzen: Sigi Mutschler-Firl
- Internet: Sigi Mutschler-Firl

Diese Konstellation wurde einstimmig bestätigt.

**TOP 6: Berichte aus den AGs****6a) Schwerpunkte des AK Kinderarmut und Verteilungsgerechtigkeit**

1. Eindeutiger Höhepunkt der Aktivitäten ist nach wie vor der Kongress, der inzwischen einen festen Platz in der politischen Kultur in KA hat. Thema im Januar 2017 war das Thema "Menschenrechte".
2. Umfangreiche Vorarbeiten dafür: Erarbeitung der verschiedenen Aspekte des Themas, aber auch Einladung an und Koordination mit ReferentInnen, Planung und Organisation des Ablaufs
3. Beschäftigung mit u.a. folgender Literatur: „Die Megamaschine“ von Fabian Scheidler, „Warum schweigen die Lämmer“ von Rainer Mausfeld.
4. Ansonsten Mitwirkung an Vorbereitung und Durchführung der Attac-Veranstaltungen (vgl. KoKreis-Bericht)

**6b) Aktivitäten der AG NPuG zwischen MV 2016 und MV 2017**

11 Treffen der AG (jeweils 3 - 5 Teilnehmer)

Behandelte Themen:

- Freihandelsabkommen TTIP, CETA, TISA (bei den meisten Treffen): Hintergründe, Argumente, Kampagne
- Wasser- und Abwasserwirtschaft bei CETA
- Konsumverzicht, Wachstumsrücknahme
- Fairer Handel
- Milchpreisverfall, EU-Agrarsubventionen
- Erbschaftsteuer-Reform
- Fluchtursachen, Syrien-Konflikt
- Alternativen zur Freihandelspolitik, Alternatives Handelsmandat (ATM)
- Sparmaßnahmen in Karlsruhe (Kultur, Soziales)
- Bundesfernstraßengesellschaft (Privatisierung, ÖPP)
- BWL-Unterricht an Schulen
- Bedingungsloses Grundeinkommen
- Klimawandel, Klimaziele: Neue Erkenntnisse
- Technologische Maßnahmen gegen den Klimawandel

Teilnahme an:

- Infostand von Attac am 1. Mai
- Groß-Demos in Hannover und Berlin
- Aktionstag in Karlsruhe 10.9.
- Großdemonstration Stuttgart 17.9.2016
- Veranstaltung mit A. Passadakis
- Aktionstag G20-Finanzministertreffen Bad.-Baden
- Attac-Kongress 28.1.2017

Für die AG Ekkehard Korthaus

### **6c) Jahresbericht der Arbeitsgruppe Hintergründe**

- Fehlt noch -

### **6d) Themen und Aktivitäten der Attac AG Frieden durch Abrüstung**

Gruppe von 6-8 TN tagt normal jeden 2. Montag im Monat im Ikarus.

Bis Ende 2017, dann evtl. im IBZ.

#### **Eigene Aktivitäten:**

- Diskussionen über Drohnen, Bundeswehreinätze, Türkei, Syrien....
- Juli 2016 mehrere Veranstaltungen über Nuklearkette, „Hibakusha weltweit“ (=Atomopfer)
- Vortrag Bonhoeffer-Haus;
- Ausstellung mit IPPNW im Rathaus;
- Vortrag „Schöpfung im Atomzeitalter“
- Lesung 26.10.2016 im Walhalla: Lou Martin, Marseille, über Rirette Maitrejean, Anarcho-Feministin usw.
- Podium 30.6.2016 IBZ: „Wem nützt Pfefferspray?“ (wieder aktuell, viele Kl. Waffenscheine...)
- 9.7. 2016 Stand beim Fest der Völkerverständigung
- 25.3. 2017 TN am Podium des Dt.-Afrikanischen Vereins, über Rüstungsexporte.
- 6.4. 2017 Albert-Schweitzer-Saal Podium „Deutschland und die Atomwaffen“ (s. Bericht BNN.)

Dazu vorher lange Beschäftigung mit Thema Thorium-Reaktoren, Anfragen an KIT und ITU/JRC mit Antworten von dort. Zusammenarbeit mit anderen Gruppen weiterhin geplant: KIT soll zur Technikfolgenabschätzung über neue Reaktoren und Brennstoffe gebracht werden. Bitte um Zustimmung.

- 10. Mai 2017 Ziegler-Saal: Herrmann Ploppa über „**Die Macher hinter den Kulissen**“, s. Flyer

#### **Teilnahme an:**

- Stand bei Abend über Fluchtursachen im Staatstheater am 12.7. 2016, 14.1. 2017.
- Anti – TTIP, CETA – Veranstaltungen

#### **6e) AG Energiewirtschaft global?**

Der Besuch in unserer AG war in der letzten Zeit recht dürftig, zwei oder drei Leute. Das Thema an sich ist ja immer noch hoch interessant, aber halt auch sehr theoretisch und wirtschaftliche Zusammenhänge sind generell für viele nicht sehr spannend. Dennoch kann man immer wieder einiges in der Presse finden, Stichwort Fessenheim, oder Tihange in Belgien oder das Verhalten der EU zum Neubau von Hinkley Point C im Süden Englands.

Viele Natur-, Umwelt- oder Klimagruppen sind aber ob der wirtschaftlichen Hintergründe überfordert, vor allem weil die Desinformationsstrategie der interessierten Länder und Konzerne, sehr gut wirkt. Wegen des Atomausstiegs sind schon die tollsten Horrorszenarien ausgerufen worden und etliche glauben die auch. Es geht nur vordergründig um Arbeitsplätze, in Wirklichkeit geht es um Macht und Machterhaltung und natürlich ums Geld. Das ist leider so in unserer marktkonformen Demokratie. Das sieht man auch an unserer Autoindustrie und ihr Verhalten zum Thema Elektromobilität. Und wenn ich an die Veranstaltung der Grünen mit dem Buzo denke, dann muß ich sagen, früher hatten wir mal eine Grüne Partei. Mag jetzt polemisch klingen, aber ich hatte entsprechende Diskussionen mit einigen Grünen. Ich schlage deshalb vor, die AG einstweilen ruhen zu lassen.

Ich werde aber wie bisher von Fall zu Fall Infos versenden oder auf die AG-Seite bringen und kommentieren. Man kann auch Petitionen unterschreiben und weiterverbreiten. Veranstaltungen zum Thema Energiewirtschaft oder Energiewende sind trotz allem leider nicht der große Hit.

*Carlo*

#### **TOP 7: Aktionsplanungen, Termine, Sonstiges**

Die AGs haben ihre eigenen Schwerpunkte und Planungen, übergeordnet bleibt das Thema TTIP / CETA sehr wichtig. Weitere Themen und Ideen waren:

- Thema Fluchtursachen
- Steueroasen, Finanztransaktionssteuer
- Proteste gegen G20

Ende der MV ca. 21.30 Uhr